

Judith Bartels mit bestem Schuss

Schützengesellschaft Schneflingen-Teschendorf-Küstorf stellt Kreiskönigin

Steimke – Beim Kreisköniginsschießen gab es gleich drei Gründe zu feiern. Kristina Dralle hatte ihre Premiere als Kreisdamenleiterin in der Nachfolge von Elke Fricke, die als Kreisdamenkönigin nach Steimke eingeladen hatte. Die Damenkompanie des gastgebenden Schützenvereines begeht dieses Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Und dann hatte natürlich die neue Kreiskönigin allen Grund sich zu freuen. Und die hatte einen noch besseren Schuss hingelegt als eine Woche zuvor der neue Kreisjungschützenkönig.

Judith Bartels von der Schützengesellschaft Schneflingen-Teschendorf-Küstorf schaffte einen 44-Teiler und distanzierte damit Kim Grunwald von der Schützengesellschaft Voitze und Carola Müller vom Schützenverein Oerrel deutlich, obwohl die mit Teilern von 177 und 304 auch sehr gut im Rennen waren. Maren Winter aus Vorhop



Die drei Erstplatzierten: Kim Grunwald (v.l.), Judith Bartels und Carola Müller.

brachte dafür das Kunststück fertig, fünfmal die Zehn zu treffen, allerdings mit 585 als besten Teiler. Insgesamt waren 15 weibliche Majestäten angetreten, von denen 13 mindestens eine Zehn erzielten.

Wie auch schon eine Wo-

che zuvor in Bokel wurde bereits im Vorfeld zünftig gefeiert, aber damenhaft gesittet. Ein Büfett mit 27 Kuchen und Torten wartete auf die Schützinnen, die Wiesentaler unterhielten musikalisch. KSV-Präsident Christian Hawellek war sehr zufrieden, sowohl

mit der Teilnehmerinnenzahl als auch mit den Ergebnissen. Antreten durften nur die Damenbesten oder Königinnen ihres Vereins. Im Falle, dass der Titel dort gemeinsam mit den Männern ausgeschossen wurde, kann sich die Damenkönigin entschei-

den, ob sie am Kreisköniginsschießen teilnimmt oder an diesem Samstag beim Kreiskönigsschießen, erklärte er. Sollte es künftig in allen Vereinen nur noch einen Majestäten-Titel geben, wäre dann theoretisch ein Ausschießen des Kreisköniginnentitels überflüssig. „Aber die Gefahr besteht nicht“, mutmaßte Hawellek. „Die Damen genießen dafür zu sehr die Gemeinschaft.“

Das Kreiskönigsschießen findet am Samstag in Hagen/Mahnburg statt, wo der amtierende Kreiskönig Tobias Mühe residiert. Für Kreisjungwart Dennis Dietrich wird das ein recht kurzer Weg. Schon beim zweiten Kreiswettbewerb musste er etwas weniger fahren als zum Kreisjungschützenkönig, freute er sich. Das nächste Kreisköniginnenschießen im kommenden Jahr findet dann im für den Ehraer nahen Schneflingen statt.

BURKHARD OHSE



Für Judith Bartels gab es viele Gratulanten.



Die Wiesentaler hatten die musikalische Umrahmung inne.